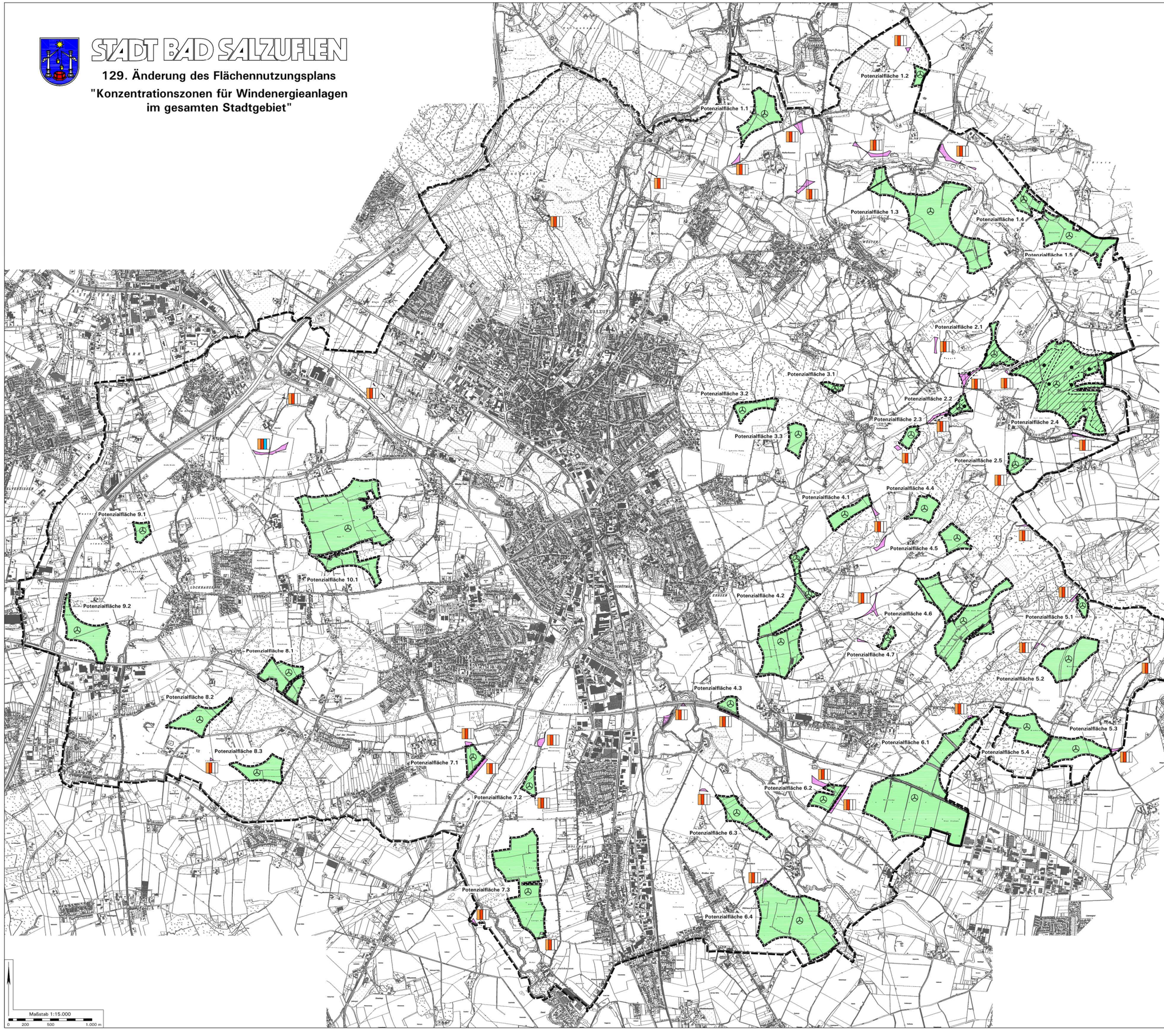
STADT BAD SALZUFLEN

129. Änderung des Flächennutzungsplans

"Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im gesamten Stadtgebiet"

Anlage 4
zur Vorlage 63/2014



Legende:

- Potenzialflächen für die Nutzung der Windenergie - vorläufige Darstellung
  (Hinweis: Das Planzeichen stellt beispielhaft eine Windenergieanlage mit einem Rotordurchmesser von 80 m dar.)
- Restflächen gemäß Potenzialuntersuchung Kortemeier & Brokmann, Landschaftsarchitekten

Ausschlussgründe für Restflächen:

- Geringe Flächengröße *(Fläche der Potenzialfläche ist für die Errichtung einer Windenergieanlage zu gering)*
- Flächengeometrie *(Fläche der Potenzialfläche ist für die Errichtung einer Windenergieanlage zu schmal, der Rotor würde über die Potenzialfläche hinausragen)*
- Lage im Siedlungsraum *(Fläche der Potenzialfläche liegt zwischen 2 Siedlungsbereichen; Fläche liegt südlichen Fassadenseiten bzw. der Wohngärten)*
- Lage im Landschaftsraum *(Fläche der Potenzialfläche liegt in einem landschaftlich bedeutsamen Raum, z.B. einem Auenbereich)*

Sonstige Planzeichen:

- Im wirksamen Flächennutzungsplan dargestellte Konzentrationszonen für Windenergieanlagen
- Standorte bestehender Windenergieanlagen
- Geltungsbereich der 129. Änderung des Flächennutzungsplans

Hinweis: Sollten im Rahmen des weiteren Verfahrens so viele Potenzialflächen entfallen, dass der Windenergie im Stadtgebiet Bad Salzuflen nicht "substanziell Raum geschaffen" werden kann, so sind die aus o.g. Gründen entfallenen Restflächen hinsichtlich einer möglichen Eignung erneut zu beurteilen.

Maßstab 1:15.000
0 200 500 1.000 m

STADT BAD SALZUFLEN
Fachdienst Stadtplanung und Umwelt

129. Änderung des Flächennutzungsplans
"Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im gesamten Stadtgebiet"

Ausschlussgründe für Restflächen

PlanungsbüroTischmann Schrooten
Berliner Straße 38
33378 Rheda-Wiedenbrück

Maßstab: 1:15.000
März 2014